

Lautschrift!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 43

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



THE ANGEL OF DEATH IN THE ADONIS LOUNGE

MARC ALMOND / The Angel of Death in the Adonis Lounge
Gay Men Press Gedichte

Der Sprung über'n Kanal ist geschafft. Seit kurzem liegt die erste veröffentlichte Sammlung von MARC ALMOND's Gedichten aus der Zeit von 1980 - 1987 in Platten- und Buchläden des Kontinents vor. Erschienen ist das "The Angel of Death in the Adonis Lounge" betitelte Werk im THE GAY MEN'S PRESS-Verlag in London in der Serie "Gay Verse".

Von den 34 Gedichten sind bisher vier vertont worden und uns schon länger als Songs bekannt ("Love amongst the Ruined", "Saint Judy", "The Hustler", "Unborn Stillborn"). Vergeblich bemüht sich der Vorwortautor Mark Langthorne seinerseits, Marc's charakteristischen Stil in Worte zu fassen: "Erspähend und offenbarend, gebraucht er eine absichtlich eigentümliche Sprache, um an den Leser heranzutreten. Er ist gleichsam schwierig, pragmatisch und zudem äusserst satirisch. Der Klang seiner Worte ist persönlich berührt, auf einmal aufschreckend, erfinderisch und bewusst unbequem. His world, and the world of his writing is like no other."

Der Poet selbst fasst sich da schon kürzer: "Die Verse sind Untersuchungen und Beobachtungen. Sie dokumentieren meine sich ständig verändernden Ansichten."

Wie auch immer, auf jeden Fall lernt man Marc von einer weiteren Seite kennen. Marc

verlässt das Gebiet der kunstvollen Umschreibungen seiner Songtexte zu Gunsten einer direkteren, teilsobszönen Sprache, die unseren Wortschatz auf diesem Gebiet erheblich erweitert hat. Also legt Euer dictionary zurecht und bereitet Euch auf eine Reise in die lyrische Grauzone vor. Neben den altbekannten Themen

wie Schmerz der Einsamkeit und Lebensbeschreibung von sexuellen Randgruppen, betritt Almond

jetzt auch bisher unbeschriebenes, unbetretenes Terrain, etwa diverse Drogenexkursionen und -assoziationen, das Verführtwerden von Taxifahrern und Striptänzern auf muffigen Hinterhofparties und zweifelhaften Absteigen.

Ein grosser Teil des Buches gibt Erlebnisse MARC ALMOND's in New York wieder. Marc widersetzt sich der gängigen

falschen Moral zu Gunsten einer höheren Etik aus Gefühl und Leidenschaft. Eigentlich ist jeder Versuch, die Komplexität des Werke in Worte zu fassen von vornherein sinnlos, da man der Vielfalt der Gedankengänge und Ideen Marc Mandels nicht gerecht werden kann. Die 16.-- DM für dieses Buch erscheinen eigentlich lächerlich gering für das, was man aus dieser Gedichtesammlung an neuem Gedankengut gewinnen kann. Erwähnenswert sind darüberhinaus auch die gelungenen, thematikbezogenen Illustrationen von "Red Hot Johnny". Hier noch ein kleiner "Appetit-anreger":

UNTITLED

The blue sky is
scarred with the
trail of a plane
Seems that God's
Cutting out thick
white lines of
cocaine...



Und für alle unfähigen Buchhändler hier noch die Bestellnummer: The Gay Men's Press, BestellNo. ISBN 0-85449-079-5 Ulrike Ufer/Anke Ehlers

